LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND
MITTLERES ERZGEBIRGE E.V.
NATURSCHUTZ IN FREIER TRÄGERSCHAFT

LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND
MITTLERES ERZGEBIRGE E.V.
NATURSCHUTZ IN FREIER TRÄGERSCHAFT

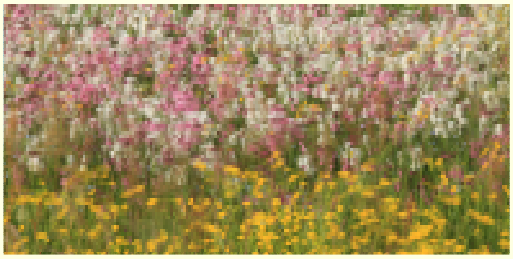
Vortrag am 23.03.2012

ARBEITSBERICHT
DER GESCHÄFTSSTELLE
DES LPV ME
FÜR DAS JAHR 2011

Referent: Thomas Prantl, LPV ME

LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND
MITTLERES ERZGEBIRGE E.V.
NATURSCHUTZ IN FREIER TRÄGERSCHAFT

Artenreiches Grünland in Mildenau und Arnsfeld



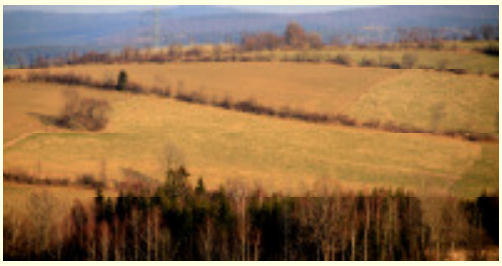
11,56 ha **16 Vertragspartner** **29 Flächen**

LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND
MITTLERES ERZGEBIRGE E.V.
NATURSCHUTZ IN FREIER TRÄGERSCHAFT

5570 m Anlage Hecken und Gehölze in Mildenau und Arnsfeld

LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND
MITTLERES ERZGEBIRGE E.V.
NATURSCHUTZ IN FREIER TRÄGERSCHAFT

Heckenverjüngung in Mildenau und Arnsfeld



LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND
MITTLERES ERZGEBIRGE E.V.
NATURSCHUTZ IN FREIER TRÄGERSCHAFT

Heckenerlebnispfad Hagebuttenweg in Mildenau

Instandhaltung des Wanderangebotes seit 16 Jahren

ARTENREICHES GRÜNLAND 2011

140 ha Sammelantrag
125.491,90 € an 85 Vertragspartner
an Dritte: Fläche 73,15 ha = 70,12 %
Fördermittel 161.153,77 € = 68,40 %

ARTENREICHES GRÜNLAND 2011

- Antrag 2009 - Verpflichtung bis 2013
- 2011: September – November Kontrolle LFULG Zwönitz
- Inhalt: Flächengrößen, Pflegeverfahren, Cross Compliance, Vollständigkeit naturschutzgerechte Bewirtschaftung

LPV ME trägt als Antragsteller alle Risiken
Auswirkung auf
gesamten Antrag (Folgen für Vertragspartner) möglich!

Vorherige Information über jede Abweichung vom Vertrag
bzgl. Fläche und Pflegeverfahren wichtig, weil sanktionsrelevant!

ARTENREICHES GRÜNLAND 2011

- Beibehaltung Organisation und Finanzierungsmodell 2009
- 25.11. 2011 Zahlungseingang Fömi, umgehend am 19.12. an 85 Vertragspartner ausgezahlt
  - 80% Vergütung lt. Vertrag = Vertrag erfüllt
  - 20% Sicherheitseinbehalt = „Puffer“ für Rückforderungen **einbehalten**
- Bewilligung in geringerem Umfang – Widerspruch eingelegt - Sicherheitseinbehalt deshalb nicht aufgelöst, Entscheidung Widerspruch ist abzuwarten

ARTENREICHES GRÜNLAND 2011

Aufwandsentschädigung 7,5%

- Begleitung, Organisation Kontrolle = 8 Wochen Arbeitszeit und Arbeitsausfall
- Seit 2010 Beiträge Berufsgenossenschaft – Eigentümer bitte beachten, doppelte Beitragszahlung vermeiden
- Datenpflege Feldblöcke und Schläge = die Voraussetzungen für Förderung
- Rechtliche Absicherung Flächenverfügbarkeit:
  - 320 Pflegevereinbarungen 380 Flurstücke 227 Schläge
- Abstimmung mit anderen Bewirtschaftern (wegen Flächenüberschneidung)

ARTENREICHES GRÜNLAND 2011

Aufwandsentschädigung 7,5%

- Einzelschlägen zu Biotopverbund zusammengefasst
- Träger förderrechtlicher Risiken
- Abarbeitung Fördervollzug Agrarantrag
- 85 Vertragspartner: Vergabeverfahren, Verträge, Kontrollen, Kontakte, Ortstermine, Abstimmung
- Pflegeverfahren, Abstimmung Schläge, Schlagkarteien

DIESER AUFWAND LOHNT SICH; WEIL:

Naturschutzziele praktisch umgesetzt

Aufgabenbündelung Entlastung Ausführende und Behörde

Bürokratie reduzieren zugunsten Sacharbeit

Fördermittel EU und Sachsen in Erzgebirgsregion

Erhaltung Kulturlandschaft

Einkommen und Beschäftigung

LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND MITTLERES ERZGEBIRGE E.V.
NATURSCHUTZ IN FREIER TRÄGERSCHAFT

PLANUNGEN HECKENVERJÜNGUNG AB 2011

Möglich durch Einführung Standartkostensätze
Planungen konzentrieren sich auf Pöhlberg und Mildenau

LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND MITTLERES ERZGEBIRGE E.V.
NATURSCHUTZ IN FREIER TRÄGERSCHAFT

Neuschaffung Lebensraum und Biotopverbund

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme O 2
Pflanzung 750 m Strauchhecke in Thum OT Herold

LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND MITTLERES ERZGEBIRGE E.V.
NATURSCHUTZ IN FREIER TRÄGERSCHAFT

Antragstellung Heckenneuanlage Walthersdorf

440 m Dornstrauchhecke mit Zaun + Einsatz gebietsheimischer Gehölze

LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND MITTLERES ERZGEBIRGE E.V.
NATURSCHUTZ IN FREIER TRÄGERSCHAFT

LANDSCHAFT GENIESSEN

Ziel: Aufmerksamkeit für Vielfalt unserer Kulturlandschaft,
Herstellung Sortiment von Likör, Sirup und Fruchtaufstrichen
20 unterschiedliche Produkte aus Wildfrüchten und Kräutern
Ziel 3 - Projekt

LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND MITTLERES ERZGEBIRGE E.V.
NATURSCHUTZ IN FREIER TRÄGERSCHAFT

PRODUKTION/EINSATZ GEBIETSHEIMISCHER GEHÖLZE

Hintergrund: ab 2020 ist Ausbringung nicht gebietseigener Gehölze genehmigungspflichtig
Geeignetes Pflanzgut muss dann verfügbar sein!

LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND MITTLERES ERZGEBIRGE E.V.
NATURSCHUTZ IN FREIER TRÄGERSCHAFT

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT 2011
Präsentationen – Vorträge - Wanderungen

Grünes Netzwerk Erzgebirge in Bozí Dar 02. – 03.05.11

Kirschblütenwanderung 07.05.2011

Bergwiesenfest 26.06.2011

Mildenauer Kartoffelfest 25.09.2011

Landschaftstag 14.10.11 in Marienberg

Wildobsttag Baumschule Dittersdorf 16.10.2011

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT 2011

AUSBLICK 2012

Erarbeitung **Förderanträge Heckenpflege und Heckenneuanlage** - Umsetzung bewilligter Maßnahmen

zurückgestellte Projekte aufarbeiten

Naturschutzberatung 2012 – 2013 für Grünland und Heckenverjüngung

Kontrollergebnisse 2011 in Antrag Richtlinie NE für artenreiches Grünland einarbeiten

verstärkte Kontrolle Biotoppflege, v. a. Einhaltung Pflegeverfahren, Infoveranstaltung für Vertragspartner

Beerntung gebietsheimische Gehölze Erzgebirge und Vogtland

Umsetzung Biotoppflege artenreiches Grünland 140 ha, 115 ha Auftragsvergabe an Dritte und 25 ha in Eigenleistung, Herstellung Bergwiesenheu

fortlaufende Instandhaltung angelegter Feldhecken - Erfüllung Verpflichtungen Zweckbindung

Bergwiesenfest

EINLADUNG
6. BERGWIESENFEST SONNTAG, 24. Juni

Herzlichen Dank!

Im Namen der Mitarbeiter der Geschäftstelle an den Vorstand und die Kassenprüferinnen für die ehrenamtliche Arbeit und das konstruktive Miteinander!